



# BAUSTELLE GEMEINWOHL

## Neue Kooperationen für leistbare Räume im Bezirk

Informations-  
veranstaltung  
29.8.2019, 18-21 Uhr  
Festsaal Kreuzberg  
Flutgraben 2  
12435 Berlin

Verdrängung, Spekulation, Wohnungskrise – drei Begriffe, die das Lebensgefühl in der Stadt derzeit bestimmen. Doch es gibt auch eine starke Gegenbewegung, die sich mit den Begriffen Gemeinwohl, Solidarität, Selbstorganisation beschreiben lässt. Insbesondere im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg wächst ein kooperierendes Netzwerk von neuen zivilgesellschaftlichen Akteuren heran, die gemeinsam mit dem Bezirksamt konkrete Lösungen erarbeiten. Koordiniert und mit unterschiedlichen Aufgaben stellen sie sich den Herausforderungen und arbeiten aktiv gegen die finanzielle Verwertung der Stadt. Gemeinsam treten sie an, den Menschen im Bezirk in einer solidarischen Gemeinschaftsleistung eine bezahlbare Zukunft zu ermöglichen.

Sie alle engagieren sich für leistbare Räume und den Erhalt der Berliner Mischung. Auf der gemeinsamen Veranstaltung stellen sie sich vor und laden zur Debatte ein.

**Der Abend gliedert sich in drei Panels:**

**PROJEKTVORSTELLUNGEN**

**GESPRÄCHE AN INFOSTÄNDEN**

**GEMEINSAME DEBATTE**

**COME TOGETHER MIT DJ**

Die Veranstaltung richtet sich an alle Menschen, die sich für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung interessieren und/oder sich dafür engagieren oder engagieren möchten.

**DIE BETEILIGTEN IM ARBEITSNETZWERK-GI XHAIN LADEN EIN  
UND STELLEN SICH VOR:**

**AKS Gemeinwohl**

**LokalBau**

**DIESE eG**

**Eine für Alle eG**

**Stadtbodenstiftung (CLT Berlin)**

**NaGe-Netz**

**#200Häuser**

in Kooperation mit dem



Bezirksamt  
Friedrichshain-Kreuzberg

**be**  **Berlin**